

Symposium

„Schläft ein Lied in allen Dingen“

Resonanz als psychisches, soziales und kulturelles Geschehen

Datum Donnerstag, 05.12.2019, 14.00h bis 18.00h

Ort Sanatorium Kilchberg, CH-8802 Kilchberg, Alte Landstrasse 70, E-Saal

Schläft ein Lied in allen Dingen, die da träumen fort und fort

Und die Welt hebt an zu singen, triffst Du nur das Zauberwort. (J. v. Eichendorff)

Abstract

Die Entfremdung des Menschen von Natur, Umwelt und Mitwelt ist eine der grössten Herausforderungen der Moderne. Durch einen zunehmend strategischen und technischen Zugriff auf alle Existenzbereiche verliert die Wirklichkeit ihre Qualität als Resonanzraum unseres Innenlebens. Vor allem bei stressbedingten Erkrankungen zeigt sich immer häufiger ein Verlust der Resonanzfähigkeit, der sich in emotionaler Abstumpfung und innerer Leere bemerkbar macht. Erkenntnisse unterschiedlicher Wissenschaftsbereiche weisen jedoch mit wachsender Deutlichkeit darauf hin, wie existentiell wichtig Resonanzphänomene für den individuellen Lebensvollzug sind. Der Mensch kann mit anderen Menschen in Resonanzbeziehungen treten, aber auch mit Dingen, mit Natur, Kunst oder Religion. Auch wenn sich Resonanz nicht einfach herstellen lässt, ist sie in bestimmten Konstellationen wahrscheinlicher als in anderen. Dabei spielen grundlegende Aspekte wie innere Haltung („Resonanzmodus“), sprachliche Formung (Eichendorffs „Zauberwort“) und kulturelle Prägung eine bedeutsame Rolle, aber auch situative Momente, die sich ihrerseits auf Atmung, Herzfrequenz oder Körperspannung auswirken und deren Effekte folglich physiologisch messbar sind.

Das interdisziplinäre Symposium beschäftigt sich mit den Fragen, was Resonanz auszeichnet, wann und wie sie sich ereignet und welche Bedeutung Resonanzphänomene für individuelles Wohlbefinden, soziale Verbundenheit und die Intensität unseres Wirklichkeitsbezugs haben.

Programm

- 1) Prof. Dr. Thomas Fuchs: Resonanz und Interaffektivität: Wie wir Gefühle teilen
- 2) Dr. Hans Jürgen Scheurle:
Physiologische Aspekte sozialer Verbundenheit und Resonanz **[Arbeitstitel]**
- 3) Prof. Dr. Aleida Assmann (Anglistin, Ägyptologin, Literatur- und Kunstwissenschaftlerin)
Kulturwissenschaftliche Aspekte des Gedächtnisses: Resonanz und kollektives Erinnern
[Arbeitstitel]